



ZINGSTER KIRCHENBLATT

Mai und Juni 2023

Ev. Kirchengemeinde • 18374 Zingst, Kirchweg 8 • Tel.: (038232) 15226 • Fax: 15455 • www.ev-kirche-zingst.de

Pfingsten

Nun sucht das grüne Dehnen
nach seinem tiefen Geist.
Wohin geht all dies Sehnen,
das blühend und verwelkend,
um welche Mitte kreist?

*

Ein Überschwang des Lebens
nach langem kaltem Tod.
Das Ganze ganz vergebens
weil immer Abschied droht?

*

Wo unsre Geistesspitzen brechen,
sein Wunder in uns weint und lacht,
da ist es Gottes Sprechen,
was uns so sprachlos macht.

Harald Apel



Monatsspruch für Mai 2023

Weigere dich nicht, dem Bedürftigen Gutes zu tun,
wenn deine Hand es vermag.“

Sprüche 3, 27

Liebe Gemeinde!

Gleich neben dem Eingang zum Supermarkt sitzt einer. Neben den Einkaufswagen hat er sich niedergelassen. Vor ihm steht ein Pappbecher. Vor dem Becher steht auf der grauen Rückseite einer Hochglanzverpackung in Großbuchstaben: DANKE.

Das Gesicht des Mannes ist mit einer Kapuze überschattet. So als wolle er lieber im Dunkel bleiben. Vielleicht ist es Scham. Vielleicht ein Versuch, nicht beschimpft zu werden. Vielleicht ein Verstecken vor sich selbst.

Jener verschämte, verängstigte oder versteckte Mensch sitzt da nicht allein auf seiner Decke. Neben ihm sitzt, als wäre er das Gegenteil aller menschlichen Demut, stolz ein großer Hund. So als wäre er der letzte Wächter, der letzte Begleiter des Bettlers. Er tut hündisch seine Pflicht, aber er hat eine Aufgabe.

Zwischen der Absicht, nicht groß auffallen wollen und doch vielleicht gesehen zu werden, sitzt da ein Mensch, der einfach nur wartet. Das ist alles, was er tut. Manchmal streichelt er über das Fell seines Freundes.

Er sitzt da so anders, so unaufgeregt. Unbewegt in wilder Geschäftigkeit sitzt er wie ein Denkmal. Eigentlich kann ihn kaum einer übersehen, weil er nicht ins Bild des großen Konsums passt. Er sitzt da, als würde er dem hier gelebten Grundsatz. „Ich leiste was, ich leiste mir was!“ augenscheinlich widersprechen.

Auch wenn dieser bedürftige Mensch in seiner Haltung nur ein stilles und zugleich lautes Warten erkennen lässt, bleibt zu fragen, ob es da unter der Kapuze, in seinen Gedanken, in seinem Innern nicht ganz anders aussieht. Äußerlich sieht man stilles, stupides, versunkenes Warten, doch im Innern herrscht lautes, bewegtes, flehendes Erwarten.

Und was denken jene über den Mann auf der Decke, die mit steifem Blick ihren Einkaufswagen entriegeln, die sehend versuchen

zu übersehen. Wie wird die harte Hand von denen gerechtfertigt, die schnell das Portemonnaie wieder schließen, nachdem sie den Pfand-euro entnommen haben:

*- Soll arbeiten gehen, ist doch jung!
- Wer sich einen so großen Hund leistet, der kann dann doch nicht dafür noch betteln! – Mir schenkt auch keiner was! - Unverschämt, sich genau dahin zu setzen, wo er mir ein schlechtes Gewissen macht!
- Wenn ich jetzt hier einen Fünfer in den Pappbecher werfe, dann ist er in den nächsten Stunden von billigem Fusel volltrunken! - Sicher so eine Art Bettelmafia, wo abends der Boss kommt und kassiert! –*

Es lassen sich erstaunlich viele Gedankengründe finden, warum da einer eben nicht bedürftig ist, warum es nicht nötig ist zu helfen, wo es doch möglich wäre. Wir haben da sehr viele Ausrufezeichen und wenig Fragezeichen.

Aber so viele Gründe des Rechtfertigens es gibt, nichts zu geben, so bleibt doch dunkel, warum da einer so bedürftig ist.

Es bleibt oft im Schatten, -auf der Strecke zum Einkauf, - im Vorurteil gefangen, was die Gründe sind, warum da einer sitzt und bettelt.

Vielleicht, weil wir uns schämen, einfach nur zu fragen, warum der Mann mit der Kapuze und dem Hund so leben will oder so leben muss.

Pastor Harald Apel

Informationen aus der Kirchengemeinde

Am 6. Mai 2023 um 15 Uhr planen wir die Kirche zu reinigen. Helfer sind hierzu willkommen und erwünscht. Wie immer laden wir anschließend zum Kaffeetrinken mit Torte und Kuchen ein.

Der Kirchengemeinderat hat die Haushaltpläne 2023 beschlossen. Sie können vom 1. bis zum 31. Mai im Büro des Pfarramtes eingesehen werden.

Wie jedes Jahr wird im Rahmen des Fotofestivals die UNICEF- Ausstellung „Foto des Jahres“ in unserer Kirche gezeigt. Die Ausstellung des Jahres 2023 wird mit einer Führung von P.-M. Gaede (ehemals Chefredakteur der GEO) am Samstag, dem 10. Juni, und mit einem Gottesdienst am 11. Juni 2023 eröffnet.

Für das Jahr 2024 sucht die Kirchengemeinde einen/eine Mitarbeiter*In, der/die vornehmlich in der Saison die zwei Ferienhäuser nach den Abreisen reinigt. Bei Interesse können die Konditionen im Pfarramt verhandelt werden.

Geburtstage im Mai und Juni 2023

Nadeschda Adam	Hiltraut Backmeister	Dr. Henning Baudler
Ilse Boeder	Remco Castner	Karin Dalitz
Jutta Dießner	Gretel Dreier	Monika Exner
Heinz Gerlach	Christine Göttlicher	Ulrich Grimm
Heidi Kostropetsch	Dietrich Kraus	Roswitha Kreibich
Egon Lawrenz	Eckhard Lipke	Roland Lohse
Hildegard Meyer	Anna-Dorothea Möller	Ursula Radke
Marita Richter	Marianne Schönfeldt	Elvira Schütt
Renate Thieß	Ingeborg Vorndran	Siegfried Weiß

Wir wünschen Gottes Segen für das neue Lebensjahr!